

# DER Mittelstand.

Das Unternehmermagazin

Themenschwerpunkt: Mittelstand und Finanzen

Bankkredit

Factoring

Leasing

Crowdfunding

Venture Capital

Jetzt mit Finanzkolumne

## Finanzierung: Der Mix macht's

Nachhaltig, gerecht  
und europäisch  
Cem Özdemir

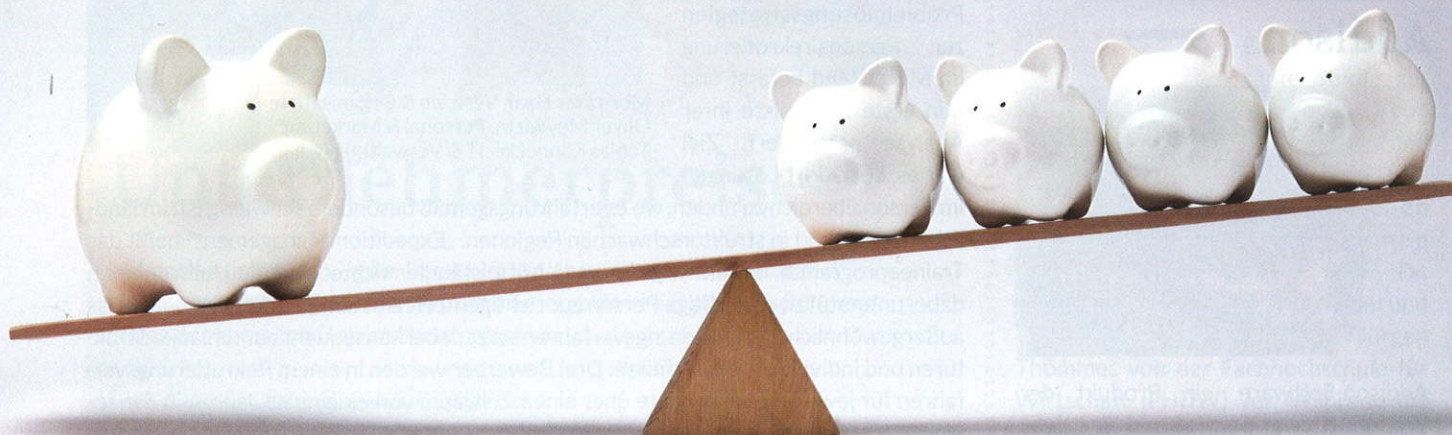
Bundesbank  
auf Abwegen  
Dr. Hans-Jürgen Völz

 **BVMW**  
Bundesverband  
mittelständische Wirtschaft



# Auf die Mischung kommt es an

Maßgeschneiderte Finanzierung für den Mittelstand



Mittelständische Unternehmer klopfen nicht mehr so häufig wie früher bei Banken und Sparkassen an. Sie suchen stattdessen nach Alternativen, probieren es mit Factoring oder zapfen öffentliche Fördertöpfe an. Der gute alte Schuldschein steht derzeit wieder hoch im Kurs, aber auch neue Online-Plattformen, über die man sich Geld bei privaten Investoren beschaffen kann. Weil die Wirtschaft brummt, werden die Mittelständler selbstbewusster und erfinderischer.

Die Daumen zeigen nach oben: In diesem Jahr rechnet die Bundesregierung mit einem Wachstum von 1,4 Prozent, 2015 mit 2,0 Prozent. Vor allem dem deutschen Mittelstand geht es gut. Die rund 3,65 Millionen kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland bilden den volkswirtschaftlichen Grundstock der Republik und steuern nach einer Schätzung des Bonner Instituts für Mittelstandsforschung knapp 55 Prozent zur gesamten Wirtschaftsleistung aller Unternehmen bei. Die meisten dieser Firmen sind liquide, nur 14 Prozent haben Probleme mit der Finanzierung ihrer Geschäftstätigkeit. Jeder vierte Betrieb ist

gut kapitalisiert und hat derzeit überhaupt keinen Bedarf an externer Finanzierung – Investitionen können somit auch aus eigener Kraft gestemmt werden. Die Gründe liegen auf der Hand: Die Geschäfte haben sich auch im vergangenen Jahr ordentlich entwickelt. Und damit sind nicht nur die Eigenkapitalquoten gestiegen, sondern auch die Liquiditätsreserven.

Mit diesen positiven Trends haben sich auch die Verhandlungspositionen mittelständischer Unternehmen gegenüber den Banken deutlich verbessert. Auch wenn dem klassischen Bankkredit immer noch eine herausragende Bedeutung im Finanzierungsmix, vor allem bei Innovationsprojekten ab 200 000 Euro, zufällt, halten die Mittelständler mit wachsendem Erfolg Ausschau nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten. Damit begegnen sie der abnehmenden Risikobereitschaft vieler Banken und Sparkassen, die zu einer restriktiveren Kreditvergabepolitik der Institute geführt hat.

## Investitionshindernis „Basel III“

Denn die Kreditinstitute sind an das Regelwerk „Basel III“ gebunden, das der Baseler Ausschuss der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) nach der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise aufgelegt hat. Es sieht strengere Vorgaben vor allem für die Eigenkapitalausstattung und Liquidität von Banken vor, die dazu führen, dass die Institute bei der Vergabe längerfristiger Kredite zurückhaltender agieren und noch stärker auf die Bonität ihrer Kunden achten.

**„Für einzelne Unternehmen sind flexible Finanzierungen die einzige Möglichkeit, der Kreditklemme zu entkommen.“**



Obwohl die Konjunktur brummt wie selten, und die Zinsen weiterhin auf einem Rekordtief liegen, halten mittlerweile auch Mittelständler mit ausgezeichneter Bonität Abstand zu den klassischen Geldhäusern. Noch nie zuvor wurden weniger Unternehmenskredite angefragt wie derzeit, und gleichzeitig buhlen die Banken um mittelständische Kunden. Da das Angebot die Nachfrage übersteigt, locken sie mit extrem günstigen Konditionen.

## „ Die aktuelle Struktur und der Ist-Zustand des Unternehmens müssen realistisch bewertet werden.

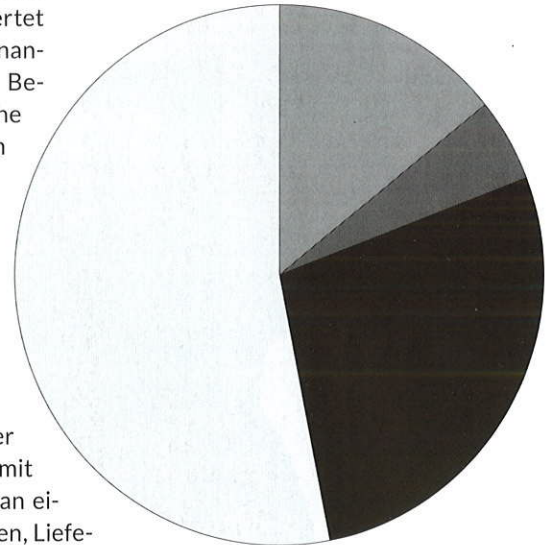
### Finanzierung über Fördermittel

Trotzdem sind diese herkömmlichen Bankkredite immer noch relativ teuer; auch an der Kündigungsmöglichkeit von Kontokorrentkrediten, die besonders von kleineren und mittleren Unternehmen als Finanzierungsinstrument bevorzugt werden, gibt es zunehmend Kritik. Vor allem bei der Finanzierung von Innovationsvorhaben spielen Banken nur noch selten mit. Was zur Folge hat, dass gerade innovative Unternehmen auf Expansionspläne verzichten müssten, wenn sie sich nicht nach alternativen Finanzierungslösungen umsähen. Deshalb raten Wirtschaftsexperten schon seit langem, die Firmenfinanzierung zu diversifizieren und die Abhängigkeit von einer einzigen Finanzierungsquelle zu vermeiden – zum Beispiel durch den Aufbau einer zweiten Hausbankverbindung, mit der man sich weitere Finanzierungsspielräume und einen Wettbewerbsvorteil schafft.

Für einzelne Unternehmen sind flexible Finanzierungen die einzige Möglichkeit, der Kreditklemme zu entkommen und damit die eigene Existenz zu sichern. Wer selbst initiativ wird und sich nicht allein auf die Bank verlässt, wird auch auf die Möglichkeit öffentlicher Fördermittel stoßen – mit denen gezielt Innovationsvorhaben in den Bereichen Forschung und Entwicklung finanziert werden können und die nicht zurückgezahlt werden. Sie gelten häufig als Investitionszuschuss im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Zudem wird der Mittelstand prozentual höher gefördert als größere Unternehmen. Es gibt sogar Zinszuschüsse für bereits bestehende Darlehen.

Bei der großen Vielzahl von Finanzierungsmöglichkeiten sollte ein Unternehmen stets darauf bedacht sein, die für sich passenden Lösungen zu finden. Egal, ob Bankkredit, Fördermittel oder Kapitalmarkt: Die aktuelle Struktur und der Ist-Zustand des Unternehmens müssen realistisch bewertet werden, weil Wachstum finanzierbar bleiben muss und Betriebe nicht in gefährliche Abhängigkeiten geraten dürfen. Ob Leasing, das Eigenkapital und Kreditlinie schont, Factoring, mit dem Forderungen aus Warenlieferungen oder Dienstleistungen vor Fälligkeit an ein Kredit- oder Spezialinstitut übertragen werden, Private Equity oder Business Angels-Kapital, mit dem sich Privatinvestoren an einem Unternehmen beteiligen, Lieferantenkredite, die Verkäufer von Waren oder Dienstleistungen gewähren, Schuldscheine, die immer mehr Mittelständler als Eintrittskarten für den erweiterten Kapitalmarkt nutzen, Genussscheine, die ebenfalls hoch im Kurs stehen, Mezzanine-Kapital, eine Mischform aus Fremd- und Eigenkapital, Crowdfunding-Plattformen wie Zencap, die Unternehmen mit privaten Investoren zusammenbringen, oder der klassische Bankkredit: Es ist der optimale Mix, der Deutschlands Mittelstand eine erfolgreiche Zukunft sichern wird. ■

Nach dem KfW-Mittelstandspanel wurde 2012 die Investitionsfinanzierung im Mittelstand so vorgenommen:



- 28 % Bankkredite
- 53 % Eigenkapital
- 14 % Fördermittel
- 5 % Sonstige (wie Mezzanine u. a.)

**Almut Friederike Kaspar**  
Journalistin





# Finanzierungsbaukasten

So geht es auch – neben dem klassischen Bankdarlehen gibt es bedenkenswerte Alternativen

Almut Friederike  
Kaspar  
Journalistin

## ▪ Business Angels:

Vermögende Privatpersonen, die sich mit Eigenkapital und unternehmerischem Know-how vor allem an jungen und innovativen Firmen beteiligen und auf hohe Renditen hoffen.

## ▪ Crowdlending:

Eine noch recht junge Form der Schwarmfinanzierung (Crowdfunding), bei der Unternehmen über digitale Plattformen ihre zu finanzierenden Projekte präsentieren. Nach Prüfung der Bonität können private Investoren das nötige Geld aufbringen und dann von den Zinsen profitieren.

## ▪ Factoring:

Offene Rechnungen werden Banken oder Spezialinstituten übertragen, die diese Forderungen übernehmen und gegen Gebühr die fälligen Beträge sofort auszahlen. Diese Finanzierungsform lagert das Forderungsmanagement aus und schafft administrative Erleichterung.

## ▪ Leasing:

Anmietung von mobilen Investitionsgütern wie Fahrzeugen,

Maschinen und EDV gegen eine monatliche Leasingrate. Das Unternehmen kann nach Vertragsablauf entscheiden, ob ein Eigentumsübertrag gegen Zahlung einer Restsumme stattfindet oder ein neuer Vertrag abgeschlossen wird.

## ▪ Lieferantenkredit, auch Handels- oder Warenkredit:

Ein meist kurzfristiger Zahlungsaufschub, den ein Lieferant seinem Kunden gewährt, gehört zu den wichtigsten Finanzierungsquellen deutscher Unternehmen – allerdings mit hohem Effektivzins.

## ▪ Mezzanine:

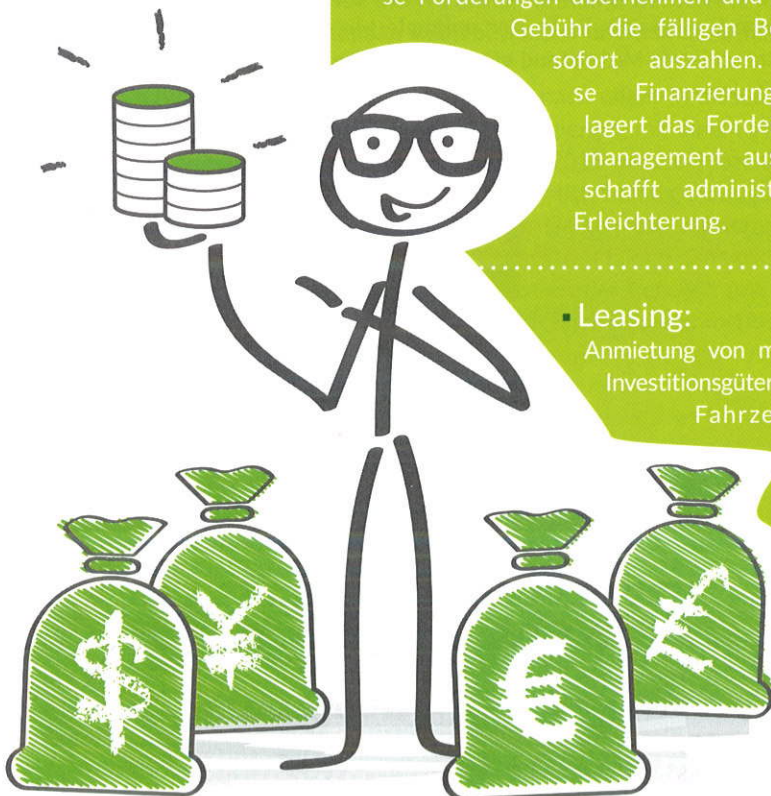
Eine Mischform zwischen Eigen- und Fremdkapital, wobei einer Firma wirtschaftliches oder bilanzielles Eigenkapital (zum Beispiel über stille Beteiligungen, Wandelanleihen oder Nachrangdarlehen) zugeführt wird, ohne dafür Stimm- oder Einflussnahmerechte abzugeben.

## ▪ Private Equity:

Kapitalgeber können private oder institutionelle Anleger sein, die sich dadurch außerbörslich an einem Unternehmen beteiligen – mit Stimmrechten und Gesellschafteranteilen. Durch die damit verbundene Erhöhung der Eigenkapitalquote kann die Aufnahme von Fremdkapital erleichtert werden. Nachteil ist die absolute Unternehmenstransparenz.

## ▪ Schuldscheindarlehen:

Langfristige Kredite, die in der Regel von Banken ausgegeben und dann meist an Versicherer oder Pensionskassen übertragen werden. Der Schuldschein beinhaltet die Verpflichtung zur Rückzahlung und zur Entrichtung von Zinsen und ist der Beweis für die Vergabe des Darlehens. ■





# Crowdlending

Wie Anleger und Unternehmer von Online-Krediten profitieren können



Gründer und Geschäftsführer der Zencap Deutschland GmbH: Dr. Christian Grobe (li.), Dr. Matthias Knecht.

**Crowdlending** heißt eine neue Finanzierungsform, in der mehrere Investoren für ein Darlehen aufkommen, das sie entweder Unternehmen oder Privatpersonen gewähren. Vermittelt werden diese für beide Seiten attraktiven Geschäfte über Digitalplattformen wie Zencap oder Lendico aus Berlin.

Wer nicht mehr damit einverstanden ist, dass Banken die Sparguthaben ihrer Kunden nur noch mit weniger als zwei Prozent verzinsen, das Geld ihrer Sparer aber oft für Zinssätze über acht Prozent verleihen, wird irgendwann auf einer Crowdlending-Plattform wie Zencap, Smava, Auxmoney oder Bergfürst landen. Hier werden Kreditsuchende an Anleger und Investoren vermittelt, die ihnen – in der Regel gemeinsam – ein Darlehen zu attraktiven Zinsen gewähren. „Crowdlending ist in Deutschland eine noch recht junge Finanzierungsform, für die wir eine enorme Nachfrage sehen“, sagt Dr. Christian Grobe, Mitbegründer und Geschäftsführer der Berliner Digital-Plattform Zencap. „Seit unserem Start vor vier Monaten konnten wir bereits Kreditprojekte mit einem Volumen von über einer Million Euro finanzieren.“

In den USA und Großbritannien ist Crowdlending schon überaus erfolgreich, dort vergeben solche Plattformen mittlerweile dreistellige Millionenbeträge, und zwar pro Monat.

„Wir richten uns mit unserem Angebot an kleine und mittlere Unternehmen mit guter Bonität und einem Kreditbedarf von unter 150 000 Euro“, erläutert Dr. Matthias Knecht, ebenfalls Mitbegründer und Geschäftsführer von Zencap, „und bringen sie ohne Umweg über Bankberater mit Investoren zusammen.“ Damit gewinnen beide Seiten: Unternehmen erhalten günstigere Kredite und Anleger bessere Renditen.

## Bonitätsprüfung innerhalb von 48 Stunden

Nach der erfolgreichen Bonitätsprüfung durch ein Zencap-Team aus ausgewiesenen Experten stellen Kreditnehmer auf der Plattform ihre Projekte online, möglichst ausführlich und präzise. „Unsere Berater geben dabei nützliche Tipps, weil Investoren natürlich wissen wollen, wo und wie genau sie ihr Geld anlegen“, so Geschäftsführer Grobe. „Während eines Investitionszeitraums können die bei uns registrierten Investoren jederzeit Unternehmensinfos einsehen und Beträge ab 100 Euro in diesen Projekten anlegen.“ Um das Risiko auf Investorensseite zu minimieren, wird Anlegern





geraten, beispielsweise 5.000 Euro nicht in einen Kredit zu investieren, sondern auf verschiedene Darlehen zu verteilen. Die Bonitätsprüfung der kreditsuchenden Unternehmen läuft ähnlich ab wie bei den Banken, jedoch deutlich schneller und effizienter. „Bei uns werden Kreditanfragen nicht erst nach zwei Wochen beantwortet, sondern innerhalb von 48 Stunden.“ Kredite werden zu Zinsen ab 3,99 Prozent pro anno vergeben, zwischen 10.000 und 150.000 Euro mit Laufzeiten zwischen sechs Monaten und fünf Jahren. Eine vorzeitige Ablösung ist jederzeit kostenfrei möglich, die Investoren erhalten ihre Zinsen monatlich.

Und mit welchen Kosten müssen interessierte Kunden bei Zencap rechnen? Mitbegründer Knecht: „Für die Qualitätskontrolle und die Betreuung von Kreditprojekten erhält Zencap während der Laufzeit ein minimales Entgelt von Investoren und Unternehmern. Unternehmer zahlen eine einmalige Gebühr zwischen einem Prozent und 4,5 Prozent des Nettokreditbetrages, Investoren zahlen ein Prozent auf jede erhaltene Zahlung.“

### Schon 1000 Kreditanfragen an einem Tag

Unter einem Dach mit Zencap firmiert der Kreditmarktplatz Lendico, der Darlehen zwischen 1.000 und 25.000 Euro von Privatpersonen an

Privatpersonen (P2P) vermittelt. Das 2013 gegründete Unternehmen hat an einzelnen Tagen bereits mehr als 1000 Kreditanfragen – für Mitgründer Dr. Dominik Steinkühler „der Nachweis, dass wir mit Lendico den Mainstream erreicht haben“. Zudem steht Lendico auch für mehr Qualität im deutschen Kreditmarkt. Steinkühler: „Wir haben als erster Kreditmarktplatz das Scoring, die Bewertung von Kreditrisiken, in Deutschland eingeführt.“ Nur zehn Prozent aller beantragten Kreditprojekte erfüllen die Voraussetzungen und schaffen es, ein Kreditprojekt zu werden, in das Anleger investieren können. Was sie dabei verdienen, können sie selbst steuern. Wer auf Nummer Sicher gehen will, investiert in konservative Kredite der Klasse A, wer mehr will, kann bis zur riskanten Klasse E einsteigen. Ein Restrisiko bleibt aber immer. Kommt der Kreditnehmer in Verzug oder kann gar nicht mehr zahlen, wird der Fall an ein Inkassounternehmen abgegeben.

Im Gegensatz zu Zencap bleiben Kreditnehmer und Anleger anonym: „Sie sollen sich ja nicht an der Bar begegnen und eventuelle Unstimmigkeiten klären“, so Steinkühler. ■



Geschäftsführer der Lendico Global Services GmbH: Dr. Dominik Steinkühler.

*Almut Friederike  
Kaspar*  
Journalistin

[www.lendico.de](http://www.lendico.de)  
[www.zencap.de](http://www.zencap.de)